

Beiträge zur
Pastoralen Entwicklung



*Zum Christsein
ermutigen!*

Erwachsenenbildung
für Gemeinde und
Pastoralverbund

„Kirchliche Gemeinde ist weder heute noch morgen ein fertiges Produkt.
Sie darf eine Hoffnungsgemeinschaft sein, die sich auf den Weg zur Fülle
der Christusgemeinschaft macht.“
Walter Kirchschräger



Zum Christsein ermutigen - denn die gesellschaftlichen Wandlungsprozesse lassen den Menschen und die Kirche nicht unberührt. In vielen Bereichen sehen sich die Menschen Anfragen an ihren Glauben ausgesetzt und müssen sich neuen Perspektiven für ihr eigenes Leben stellen.

Die kirchliche Erwachsenenbildung sieht hier ihren Auftrag, Menschen zu befähigen und zu fördern, ihr privates und öffentliches Leben aus dem christlichen Glauben heraus zu leben und diesen Glauben in Gemeinde und Pastoralverbund fruchtbar werden zu lassen.

Unter dem Leitwort »Zum Christsein ermutigen« möchte die diözesane Erwachsenenbildung zur Verlebendigung des kirchlichen Lebens in unseren Gemeinden und Pastoralverbänden beitragen. Im Blick auf die unterschiedlichen Zielgruppen in unseren pastoralen Räumen informiert diese Broschüre über spezielle Angebote der kirchlichen Erwachsenenbildung im Erzbistum Paderborn.

Zum Christsein ermutigen – Katholische Erwachsenenbildung möchte alle Verantwortlichen in der Umsetzung dieser Perspektive unterstützen.

Schwingenheuer

Winfried Schwingenheuer, Prälat
HA Pastorale Dienste

Inhalt

...für Ehrenamtliche	4
...für Familien	10
...für Frauen	12
...für Aussiedler	14
...für Führungskräfte	16
...für Gruppen	18
...weitere Projekte	20
...Dekanatsbildungswerke	24
...Bildungsstätten des Erzbistums	26

... für Ehrenamtliche

WeiterSehen

Religiös-theologische Weiterbildung für Gemeinde und Pastoralverbund



Die Kursreihe WeiterSehen bietet allen interessierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine grundlegende, systematische und theologisch fundierte Orientierung zu zentralen Themen des kirchlichen Glaubens.

Sie lädt dazu ein, die Bedeutung des Glaubens für das je eigene Leben in den Blick zu nehmen und zu reflektieren. Anfragen und Zweifel im Glauben werden wahrgenommen und thematisiert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dazu angeregt, ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde und im Pastoralverbund aus ihrem Glauben heraus zu deuten. Sie erfahren eine Erweiterung ihrer Handlungskompetenz in pastoralen Aufgabenfeldern und werden dazu ermutigt, den Weg zur „mitzorgenden Gemeinde“ mitzugehen.

Der als Kursgemeinschaft eingeschlagene Weg regt dazu an, Interesse und Freude an Gott und der Gemeinschaft der Glaubenden (neu) zu wecken oder zu vertiefen. Er lädt zu einer vertieften Christusbeziehung ein und bereichert so das Leben in Gemeinde und Pastoralverbund.

„Die Pfarrei ist nicht in erster Linie eine Struktur, ein bestimmtes Gebiet, ein Kirchengebäude. Sie ist zuerst und vor allem eine Gemeinschaft von Gläubigen.“

Papst Johannes Paul II.

Die Themen im Überblick:

Zum Leben gehört mehr
– Den **GLAUBEN** zur Sprache bringen

Leben aus dem Wort Gottes
– Im Kontakt mit der **BIBEL**

Den Glauben feiern
– **LITURGIE** verstehen und gestalten

Wie nah ist mir der Nächste?
– Dimension **CARITAS**

Orientierung und Entscheidung
– Grundfragen der **CHRISTLICHEN ETHIK**

Die soziale und politische Dimension des Glaubens
– Impulse für die **GESELLSCHAFT**

Einheit und Verschiedenheit der Kirchen
– **ÖKUMENE** als Chance

Das Miteinander gestalten
– als **GEMEINDE** leben

Ort und Kursdauer:

Jeder Seminarbaustein besteht aus acht Abendveranstaltungen in der Gemeinde und zwei Wochenendveranstaltungen in einer Bildungsstätte. Jedes Thema kann einzeln und unabhängig von den anderen Bausteinen durchgeführt werden.

Kontakt:

Dipl. -Theol. Florian Jansen

☎ 0 52 51/1 21 44 02

Dr. theol. Werner Sosna

☎ 0 52 51/1 21 44 63

www.weitersehen.de

WeiterLeiten

Gruppen und Gremien leiten und moderieren



WeiterLeiten bietet Kursbausteine zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Erwachsenen in Leitungsaufgaben an.

WeiterLeiten besteht aus einem Basiskurs, der grundlegendes Handwerkszeug für die Leitung und Moderation von Gruppen vermittelt, und Bausteinen, in denen weitergehende Fragen zur eigenen Leitungstätigkeit Thema werden.

WeiterLeiten bietet ihnen Unterstützung für ihre Leitungsaufgabe durch:

- Einüben von Moderationstechniken
- Information über die Entwicklung einer Gruppe in ihren unterschiedlichen Phasen
- Kennenlernen und Ausprobieren von neuen methodischen Arbeitsmöglichkeiten
- Ideen, wie Themen und Inhalte in einer Gruppe nachhaltig bearbeitet werden können
- Training von Konfliktbearbeitungsmöglichkeiten
- Entdecken von kreativen Ausdrucksmöglichkeiten
- Anregungen, wie die Zusammenarbeit in einem Team gestaltet werden kann

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Gruppen, z. B.:

- Pfarrgemeinderat,
- Erstkommunion- oder Firmvorbereitung,
- Eltern-Kind-Gruppe,
- Gottesdienstvorbereitung,
- Verbandsarbeit,
- Frauengruppe,
- Eine-Welt-Kreis,
- Caritasgruppe
-

Ort

Die Kurse werden dezentral an unterschiedlichen Orten im Erzbistum angeboten.

Abschluss: Zertifikat

Kontakt:

Dr. phil. Anne Möser

☎ 0 52 51/1 21 44 52



LISA

Leben mit Selbstständigkeit im Alter

LISA basiert auf der ‚SIMA-Studie‘ der Universität Erlangen-Nürnberg, in der im Kontext eines interdisziplinären anwendungsbezogenen Forschungsprojektes über einen Zeitraum von fünf Jahren Programme mehrerer Seniorengruppen untersucht und verglichen wurden. In Methodenvielfalt werden Lebenssinn, Gedächtnis, Alltagsfähigkeiten und Bewegung in besonderer Weise gefördert werden. Ziel von ‚LISA-Seminaren‘, die in Gemeinden, Dekanaten und Verbänden veranstaltet werden ist es, dass Senioren in der nachberuflichen und nachfamilialen Phase begleitet und angeleitet werden, ihr Leben in Selbstständigkeit führen zu können und ihren Alltag aktiv zu gestalten. Das Programm ist entwickelt worden in Kooperation des Dekanatsbildungswerkes Wiedenbrück mit dem Caritasverbandes Gütersloh.

Für die Leitung dieser Kurse werden auf diözesaner Ebene Personen ausgebildet, die als ehrenamtliche Multiplikatoren das Programm umsetzen können. In den LISA-Trainerseminaren als praxisnahe und vertiefende Ausbildung kann die vermittelte Theorie erprobt, darüber hinaus aber auch die Leitungskompetenz gefördert werden. Dabei werden die vorhandenen Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer integriert und deren Potenziale und Ressourcen schrittweise weiterentwickelt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der LISA-Trainerausbildung:

- Lebenssinn
- Alltagsfähigkeiten
- Leitung
- Gedächtnis
- Bewegung

Trägerschaft:

Diözesanbildungswerk der Erzdiözese Paderborn e.V. und Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Abschluss: Zertifikat

Kontakt:

Michael Mendelin

☎ 0 52 51/1 21 44 53

*„Alt sein
ist eine ebenso schöne
Aufgabe,
wie jung sein.“*

Hermann Hesse

... für Familien

AugenBlicke

Familien im Glauben unterwegs



AugenBlicke ist eine neue Kursreihe der Katholischen Familienbildungsstätten im Erzbistum Paderborn und richtet sich an Familien mit einem Kind um das Erstkommunionalter herum. Die Kursreihe bietet Raum und Zeit, sich alleine, in der Familie und in der Gruppe mit Glaubensfragen auseinander zu setzen. Im gemeinsamen Tun und Erleben können die Familien religiöse Erfahrungen machen und sich mit anderen Familien austauschen.

AugenBlicke besteht aus drei Elementen:

- einem Start-Wochenende,
- drei Tagesveranstaltungen
- einem Abschluss-Wochenende.

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander wahrgenommen werden. Die Familien entscheiden, an welchen sie teilnehmen wollen und können.

Beim **Start-Wochenende** geht es inhaltlich um **religiöse Erfahrungen im Alltag der Familie**. Gespräche, Spiele und Aktionen und die Gelegenheit, sich mit Familien in der gleichen Lebenssituation auszutauschen, haben hier ihren Platz.

Die **Tagesveranstaltungen** finden in den Familienbildungsstätten statt und bringen die Bereiche **Glaube, Bibel, Liturgie und Gemeinschaft** zur Sprache:

- Glaubensfragen der Kinder und Eltern
- die Bibel „Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln?“
- Kirchliche Feste für mein Leben
- Familie – Gemeinde – Kirche

Das **Abschluss-Wochenende** knüpft an die vorangegangenen Veranstaltungen an und lädt ein, gemeinsam darüber nachzudenken, wie **gute Ideen in den Familien- oder Gemeindealltag übertragen** werden können.

Gearbeitet wird mit vielfältigen Methoden und in unterschiedlicher Zusammensetzung der Gruppen. Für Kinder unter sechs Jahren gibt es eine Betreuung.

Ort:
Familienbildungsstätten und Gemeinden

Kontakt:
Ludger Vollenkemper
☎ 0 52 51/1 21 44 68
Clarita Nüßer
☎ 0 52 51/1 21 44 59

Augen
Blicke

Frauen(-)leben

Bildung und Begegnung

Erwachsenenbildung als Frauenbildung ist auf die Bedürfnisse von Frauen ausgerichtet und trägt dem veränderten Selbstverständnis und der sich wandelnden Stellung der Frau in Familie, Gesellschaft und Kirche Rechnung.

Als Teil der kirchlichen Erwachsenenbildung orientiert sich Frauenbildung an der Frohen Botschaft des Evangeliums. Kirchliche Frauenbildung ist darum bemüht, diese Botschaft den Frauen nahe zu bringen und ihnen Hilfestellung bei der Umsetzung in ihre Lebenspraxis zu geben.

Vielerorts prägen Frauen durch ihr ehrenamtliches Engagement das Leben in den Gemeinden. Aufgabe kirchlicher Frauenbildung ist es daher, einen Beitrag zur Erweiterung der Handlungskompetenz in pastoralen Aufgabenfeldern zu leisten:

- im Austausch mit anderen Frauen die eigenen Möglichkeiten zu entdecken
- der Botschaft Jesu Christi zu begegnen und sich mit Glaubens- und Lebensfragen auseinander zu setzen
- die Lebenssituation von Frauen in Kirche und Gesellschaft zu reflektieren
- neue Fertigkeiten und Handlungskompetenzen für den privaten und den ehrenamtlichen Bereich zu erwerben

Unsere Themen

Frauen begegnen Frauen

4teilige Seminarreihe, in der Frauen ...

- Freude an der Entdeckung und Weiterentwicklung persönlicher Fähigkeiten erfahren
- der Wirkung ihres Auftretens in Familie, Beruf und anderen Lebensfeldern nachspüren

Dem Glauben Raum geben

Stunden des Innehaltens und der Auseinandersetzung

- Kirchenräume als steinerne Zeugen des Glaubens
- Die biblische Botschaft im (Frauen-)Alltag
- In der Freiheit Gottes leben – Unser Glaube aus dem Blickwinkel großer Frauen der Kirchengeschichte

Position beziehen

- Frauen in den Religionen
- Frauen in der weiten Welt – Weltgebetstag der Frauen

Frauen erweitern ihre Kompetenzen

- Workshops Frauenliturgie
- Erste Schritte im Umgang mit PC, Internet und Co.
- Aus der Kursreihe Weiterleiten: Spezielle Angebote für die Leiterinnen von Frauengruppen

Ort:

Die Veranstaltungen finden in der Regel in der Bildungsstätte Liborianum statt.

Kontakt:

Dr. theol. Gabriele Broszio
☎ 0 52 51/1 21 44 48



... für Aussiedler

Projekt Beheimatung:

Zuwanderung gestalten – Integration fördern

Das Projekt Beheimatung ist ein auf drei Jahre angelegter Weg zur kirchlichen und gesellschaftlichen Beheimatung der russlanddeutschen Spätaussiedler im Erzbistum Paderborn.

Ziel dieser Initiative ist es, im Kreis der Russland-deutschen sogenannte „Brückenmenschen“ zu finden. Diese sind eingeladen, ihren Landsleuten bei deren Beheimatung Weggefährten zu werden.

Der so eingeschlagene Weg ermöglicht ein fruchtbares Lernen und Glauben in den Gemeinden und Pastoralverbänden, Verbänden und Gruppierungen.

»Es braucht Menschen, die das brennende Problem nicht nur sehen und dann vorüber gehen, sondern die in jedem zuerst einmal ganz einfach dem begegnen, nach dem sie sich nennen: Jesus Christus.«

Erzbischof Hans Josef Becker

Unsere Themen:

- Die katholische Kirche als Glaubensgemeinschaft und Institution
- Handlungsmöglichkeiten der Kirchengemeinden im Integrationsprozess
- „Komm, ich zeig’ Dir eine fremde Welt...“
Kirchenpädagogische Führung im Paderborner Dom
- Ehrenamtliche Talente entdecken, fördern und fordern
- Zusammenleben der Kulturen
- Minderheiten in der Demokratie
- Wertepluralismus und Wertekonsens
- Förderung der Partizipation

Ort:

Die Kurse finden in Kooperation mit der Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus in Oerlinghausen statt.

Kontakt:

Udo Reineke

☎ 0 52 51/1 21 44 49

... für Führungskräfte

Management in kirchlich-caritativen Organisationen

Fach-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz für Managementaufgaben

Der Kurs erweitert die Kompetenz der Teilnehmer(innen) in den wichtigsten Feldern des Managements und streicht zugleich das kirchlich-caritative Profil deutlich heraus. Er unterstützt und fördert die Entwicklung zu einer umfassenden christlichen Führungspersönlichkeit als Maßnahme einer zentralen systematischen Personal- und Potenzialentwicklung.

Die Umsetzung in Form von Organisationsentwicklungsprozessen ist angezielt, kann allerdings nicht im Rahmen des Kurses begleitet werden. Personenbezogene Anliegen der Umsetzung werden in Praxistagen in Form angeleiteter kollegialer Beratung bearbeitet.

Die Themenfelder

1. **Ethik und Unternehmenskultur**
2. **Instrumente und Techniken moderner Führung**
3. **Methodenkompetenz**
4. **Qualitätsmanagement**
5. **Kommunikation**
6. **Arbeitsrecht des dritten Weges**
7. **Wirtschaftliches Handeln**
8. **Personal- und Organisationsentwicklung**

Ort:

Bildungsstätte Liborianum

Kooperationspartner:

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. (Personal- und Organisationsentwicklung)

Abschluss: Zertifikat

Kontakt:

Michael Mendelin
☎ 0 52 51/1 21 44 53

Ohne Wirtschaftlichkeit schaffen wir es nicht; ohne Menschlichkeit ertragen wir es nicht.

Artur Wollert

... für Gruppen

Leben aus der Kraft des Glaubens

Religiöser Bildungstag im Liborianum Paderborn

Die Bildungsstätte Liborianum lädt ein zu einem Bildungstag mit ausgewählten religiösen Themen. Dieser Bildungstag bietet

- Impulse für ein bewusstes Christsein
- Anregungen zur Auseinandersetzung mit unserem Glauben
- Thematische Anknüpfungspunkte für die aktuelle Lebenssituation in Gemeinde und Pastoralverbund

Der Aufenthalt im Liborianum ermöglicht Abstand zum Alltagsgeschehen zu gewinnen und bietet in der Gruppe Gelegenheit zu einem intensiven Austausch über religiöse Fragestellungen.

Unsere Themen:

1. BIBLISCHE BEGEGNUNGEN

- Im Kontakt mit Abraham – dem Vater aller Gläubigen
- Im Kontakt mit Maria – der Schwester im Glauben
- Elija und Hanna – oder: wie Gottes Kraft erfahrbar wird

2. GLAUBEN(S)FRAGEN

- Der Tod hat nicht das letzte Wort - oder: was heißt Auferstehung?
- Vom Schrei aller Zeiten erfüllt – Gott und das Leid in der Welt

3. BISTUM AKTUELL in Kooperation mit dem Diözesanmuseum Paderborn

- 24. Juli – 25. September 2005: Tisa von der Schulenburg - Eine große Retrospektive zum 100. Geburtstag
- *Vorankündigung* 21. Juli – 5. November 2006: Canossa – Erschütterung der Welt. Geschichte, Kunst und Kultur der Karolingerzeit

Wenn Sie Interesse haben, dann:

... wählen Sie ein Thema für Ihre Gruppe aus und teilen Sie uns Ihren Wunschtermin mit. Sie erhalten von uns weitere Informationen über das genaue Tagesprogramm.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Kontakt:

Martina Hannig

☎ 0 52 51/1 21 44 55

www.liborianum.de



Woche für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Seit der Gründung im Jahr 1991 beteiligt sich die Kirche mit dieser deutschlandweiten Initiative an der öffentlichen Debatte über die lebensfördernden Grundhaltungen in unserer Gesellschaft. Dieser Einsatz für eine »Kultur des Lebens« ist geprägt von dem Bemühen, dem menschlichen Leben als Gottes Ebenbild Anerkennung zu verschaffen. Es bedeutet, die Einschränkungen des Lebensrechtes und Lebensschutzes in allen Formen zu erkennen und sich für die Entfaltung des menschlichen Lebens zu engagieren.

Für die Umsetzung dieser Ziele bietet die Hauptabteilung Pastorale Dienste an:

- zum Jahresbeginn die zweitägige Einführungsveranstaltung für Multiplikatoren in der Bildungsstätte Liborianum
- direkte Information interessierter Gremien über die Idee, Ziele und ethischen Impuls der Woche für das Leben sowie das spezielle Jahresthema

Gerne senden wir Interessenten weitere Informationen über die Veranstaltungsangebote zu und nehmen sie in unseren Adressenverteiler auf.

Kontakt:

Dr. theol. Werner Sosna

☎ 0 52 51/1 21 44 63



Bibel im Dialog

Zugänge zur biblischen Botschaft

Die Bildungsstätte Liborianum bietet spezielle Kurse zur Umsetzung biblischer Themen und Texte für die Gemeinde und Gruppen an. Unsere Schwerpunkte:

- die ökumenische Bibelwoche
- der Grundkurs Bibel des Stuttgarter Bibelwerkes
- Bibliodrama-Ausbildung mit Zertifikatsabschluss

Gerne senden wir Interessenten weitere Informationen über die Veranstaltungsangebote zu und nehmen sie in unseren Adressenverteiler auf.

Kontakt:

Dr. phil. Anne Möser

☎ 0 52 51/1 21 44 52

*Wer die Bibel nicht kennt,
kennt Christus nicht.*

Hieronymus

Schwungfeder

Neue Ideen für eine neue Lebensphase



Dieses Projekt erprobt neue Formen der Förderung ehrenamtlichen/freiwilligen Engagements. Das Angebot richtet sich sowohl an Träger ehrenamtlichen Engagements (Kirchengemeinden, Pastoralverbände, Verbände, Initiativen und Einrichtungen), als auch an Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen. Auftrieb und Antrieb für das Ehrenamt – das ist die Zielsetzung, die *Schwungfeder* in drei Säulen realisiert:

1. Die Säule „Orientierung und Qualifizierung“

Schwungfeder unterstützt Menschen nach Berufs- und Familienzeit bei der Suche nach einer neuen Orientierung und Sinnggebung. In *Schwungfeder*-Seminaren lernen sie freiwilliges Engagement als eine Möglichkeit kennen, ihre Interessen und Fähigkeiten sinnvoll für Andere einzusetzen und für sich selbst neue

Perspektiven zu entwickeln. Für diejenigen, die sich für ein Ehrenamt entschieden haben, bietet *Schwungfeder* darüber hinaus Möglichkeiten der Qualifizierung für ihre Tätigkeit an.

2. Die Säule „Trägerberatung“

Schwungfeder bietet Trägern ehrenamtlichen Engagements, also Kirchengemeinden, Einrichtungen, Verbänden und Initiativen, Unterstützung und Beratung an bei

- der Entwicklung von Rahmenbedingungen, die die freiwillig Engagierten fördern und unterstützen.
- der Verwirklichung neuer ehrenamtlicher Projekte, von der Entwicklung erster Ideen bis hin zu konkreten Schritten der Umsetzung.

- der Qualifizierung für ihre Aufgaben als Träger oder als ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern.

3. Die Säule „Vermittlung“

Schwungfeder ist eine Informations- und Vermittlungsstelle für Menschen, die sich engagieren wollen, und für Träger, die ehrenamtliche Mitarbeiter/innen suchen. Die Tätigkeitsfelder, für die Mitarbeiter/innen gesucht werden, werden in einem Katalog und einer Datenbank veröffentlicht. Menschen, die sich für ein freiwilliges Engagement interessieren, werden bei *Schwungfeder* beraten, welche „Stelle“ zu ihren Fähigkeiten und Interessen passen könnte.

Ort:

Schwungfeder ist ein Modellprojekt des Diözesanbildungswerkes der Erzdiözese Paderborn e.V. Modellstandort ist Dortmund mit seinen vier Dekanaten.

Kontakt:

Konstanze Böhm-Kotthoff
☎ 02 31/18 48 36

www.schwungfeder-dortmund.de

Dekanatsbildungswerke

Partner der Gemeinden und Pastoralverbände

Die Dekanatsbildungswerke unterstützen die Gemeinden und ihre Gruppen in ihrer vielfältigen Suche nach Perspektiven für die Zukunft. Dafür organisieren sie Angebote der Weiterbildung!

- Beratung und Hilfe bei der Planung von Bildungsveranstaltungen
- Vielfältige Themenfelder
- Qualifizierte Referenten
- Angebote für spezielle Zielgruppen, die eine besondere Unterstützung wünschen
- Aufbau neuer Kontakte zu den Verbänden
- Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter
- Glauben und Kirche lebensnah erschließen

Nehmen sie mit uns Kontakt auf! Wir informieren Sie über das Angebot im gewünschten Dekanat und in der Region. Die Adressen der Dekanatsbildungswerke erhalten Sie über die Arbeitsstellen des Diözesanbildungswerkes in den Seelsorgeregionen.

Diözesanbildungswerk der Erzdiözese Paderborn e.V.

An den Kapuzinern 5-7,
33098 Paderborn
Tel. 0 52 51/12 13
Fax 0 52 51/12 15 55
E-Mail: erwachsenenbildung@
erzbistum-paderborn.de
Internet: www.erzbistum-paderborn.de/bildung.htm

Arbeitsstellen

Seelsorgeregion Hochstift Paderborn

Tel. 0 52 51/2 13 28
Fax 0 52 51/2 78 89
E-Mail: ssr.hochstift.pb@t-online.de
Bildungsreferent: Johannes Brüseke

Seelsorgeregion Hellweg

Tel. 0 29 21/1 57 74
Fax 0 29 21/21 57
E-Mail: seelsorgeregion-hellweg@t-online.de
Bildungsreferent: Albert Schröder

Seelsorgeregion Minden-Ravensberg-Lippe

Tel. 05 21/6 10 39
Fax 05 21/6 11 98
E-Mail: seelsorgeregion-mirali@t-online.de
Bildungsreferent:
Hans-Christoph Matuschek

Seelsorgeregion Ruhr Mark

Tel. 0 23 31/2 86 42
Fax 0 23 31/18 30 86
E-Mail: Ruhr.Mark@t-online.de
Bildungsreferent: Werner Meyer

Seelsorgeregion Östliches Ruhrgebiet

Tel. 02 31/18 48-2 51 (2 48)
Fax 02 31/18 48-2 54
E-Mail: seelsorgeregion-ruhrgebiet@t-online.de
Bildungsreferent: Ludger Rickert

Seelsorgeregion Hochsauerland-Waldeck

Tel. 02 91/99 16 51
Fax 02 91/99 16 54
E-Mail: seelsorgeregion.hochsauerland-waldeck@epost.de
Bildungsreferent: Thomas Throenle

Seelsorgeregion Siegerland-Südsauerland

Tel. 0 27 61/50 28
Fax 0 27 61/5 31 65
E-Mail: seelsorgeregion.siegen-olpe@t-online.de
Bildungsreferent: Wilhelm Meth



Bildungsstätten des Erzbistums Paderborn

Die Bildungsstätten verfügen über eigene Angebote zur Unterstützung der Gemeinden und Pastoralverbände. Nähere Informationen sind unter den angegebenen Adressen erhältlich:

Bildungsstätte St. Bonifatius

Elkeringhausen

Bonifatiusweg 1-5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Tel. 0 29 81/92 73-0
Fax 02981/92 73-1 61
E-Mail: info@bst-bonifatius.de

www.bst-bonifatius.de

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24
58209 Schwerte
Tel. 0 23 04 / 4 77-0
Fax 0 23 04 / 4 77-24
E-Mail: info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“

Hardehausen

Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg
Tel. 0 56 42/98 23-0
Fax 0 56 42/98 23-79
E-Mail: zentrale@landvolkshochschule-hardehausen.de

www.landvolkshochschule-hardehausen.de

Liborianum

Bildungsstätte des Erzbistums Paderborn

An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn
Tel. 0 52 51/1 21-3
Fax 0 52 51/1 21-45 55
E-Mail: liborianum@erzbistum-paderborn.de

www.liborianum.de

St. Klemens Kommende Dortmund

Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn

Brackeler Hellweg 144
44291 Dortmund
Tel. 02 31/2 06 05-0
Fax 02 31/2 06 05-80
E-Mail: sozialinstitut@kommende-dortmund.de

www.kommende-dortmund.de



„Erwachsenenbildung gehört zum grundlegenden Auftrag der Kirche und ist ein bedeutender Bestandteil ihres Verkündigungsdienstes sowie ihres diakonischen Dienstes in der Gesellschaft.“

Generalvikar Manfred Grothe

(Aus: Ziele und Aufgaben kirchlicher Erwachsenenbildung
im Erzbistum Paderborn, 2004)